

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach

**Sitzungstag:** 29. November 2016

**Sitzungsort:** Sitzungssaal der Gemeinde Haselbach

**Anwesend sind:** Erster Bürgermeister Johann Sykora  
Zweiter Bürgermeister Josef Steger  
Dritter Bürgermeister Alfons Biegerl  
Gemeinderatsmitglied Helmut Danner  
Gemeinderatsmitglied Andreas Fischer (ab 19:42 Uhr)  
Gemeinderatsmitglied Johann Fischl  
Gemeinderatsmitglied Johann Frankl  
Gemeinderatsmitglied Wolfgang Graßer  
Gemeinderatsmitglied Hildegunde Häuslbetz  
Gemeinderatsmitglied Daniel Suttner  
Gemeinderatsmitglied Peter Vogl  
Gemeinderatsmitglied Alois Zollner

**Abwesend ist:** Gemeinderatsmitglied Simon Haas

**Außerdem ist anwesend:** Herr Mühlbauer von der VG Mitterfels, der auch mit der Führung der Niederschrift beauftragt ist, zu TOP 1 Vertreter des Planungsbüros KEB sowie Herr Pfarrer Pater Dominik zu TOP 3

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Sanierung Johann-Baier-Straße und Kläranlage  
(Hierzu ist ein Vertreter des Planungsbüros KEB anwesend)
2. Behandlung von Bauanträgen
3. Zuschuss für die Renovierung der Pfarrkirche
4. Winterdienst 2016;  
Festlegung Räum- und Streuplan
5. Beteiligung am Bauleitplanverfahren der Gemeinde Ascha
6. Information, Wünsche und Anträge
7. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.10.2016

## Blatt 2 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 29. November 2016

### Eröffnung der Sitzung:

Erster Bürgermeister Sykora eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß geladen worden und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

### Öffentliche Sitzung:

#### 1. Sanierung Johann-Baier-Straße und Kläranlage

Erster Bürgermeister Sykora begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vertreter des Planungsbüros KEB, die dem Gemeinderat ihre Planungen zur Ertüchtigung der Kläranlage sowie zur Sanierung der Johann-Baier-Straße vortragen.

Bei der Sanierung der Kläranlage ist der Betrieb als Belebungsanlage mit Errichtung eines Nachklärbeckens vorgesehen. Ziel der Sanierungsarbeiten sollte sein, das zum Teil noch vorhandene Mischkanalisationsnetz in eine reine Trennkanalisation umzuwandeln. Bis dahin ist jedoch noch die Notwendigkeit eines Sandfangbeckens gegeben bzw. eine andere Form der Behandlung des durch Mischwasser primär entstehenden Sandes nötig.

Ohne Sandfangerneuerung ergäbe sich eine Gesamtsumme von rund 795.000,00 €. Mit Sandfangbehandlung in einer Kompaktanlage ist mit Kosten von rund 1.019.000,00 € zu rechnen. Auch die Installation eines Seilzugräumers wäre möglich. Dadurch würden sich die Kosten um rund 100.000,00 € verringern.

Gemeinderatsmitglied Fischer erscheint um 19:42 Uhr zur Sitzung.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Sandfangerneuerung zurückzustellen und die Neuerrichtung des Nachklärbeckens mit den entsprechend notwendigen Umbauarbeiten auszuschreiben.

Bei der Sanierung der Johann-Baier-Straße soll der bestehende Mischwasserkanal zu einem Schmutzwasserkanal umgebaut und zusätzlich ein neuer begleitender Regenwasserkanal errichtet werden. Ohne Renovierung des bestehenden Ableitungskanals (140.000,00 €) wäre mit Gesamtkosten von rund 863.500,00 € zu rechnen.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Sanierung nach dem vorliegenden Konzept des Planungsbüros KEB durchzuführen.

Erster Bürgermeister Sykora soll die entsprechenden Grundstücksverhandlungen hinsichtlich der Führung des Ableitungskanals führen.

## Blatt 3 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 29. November 2016

Durch das Planungsbüro KEB soll eine notwendige Bodenbegutachtung sowie eine Kamerabefahrung einschließlich der sich anschließenden Katherl-Berg-Straße mit zusätzlicher Inspektion der Hausanschlüsse eingeleitet werden.

Die Gemeinderatsmitglieder sollen die entsprechenden Power-Point-Unterlagen als E-Mail-Nachricht erhalten.

### 2. Behandlung von Bauanträgen

Bauantrag Zollner Rudolf, Haibach – Neubau von zwei Vierfamilienwohnhäusern, Fl. Nr. 6, Gemarkung Haselbach

Dem Gemeinderat liegt der oben genannte Bauantrag vor.

Das Gremium beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, gegen das Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben. Das Gemeindliche Einvernehmen nach dem Baugesetzbuch zu erteilen.

Ergänzend dazu möchte der Gemeinderat die Anmerkung treffen, dass die derzeit noch auf dem Grundstück befindliche Montagegrube, die früher mit ölhaltigem Abwasser verschmutzt war, fachgerecht entsorgt wird, um ein Ableiten von schädlichem Abwasser in den tieferliegenden Wiesengraben zu vermeiden. Insofern stellt sich die Frage, ob die Grube lediglich verfüllt oder ausgebaut wird. Übergeordnete Fachstellen sollen darüber entscheiden.

### 3. Zuschuss für die Renovierung der Pfarrkirche

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über den Antrag der Katholischen Kirchenstiftung zur Sanierung der Kirche Sankt Jakob. Pater Dominik Daschner ergänzt den entsprechenden Zuschussantrag und erläutert dem Gemeinderat die vorgesehene Sanierungsmaßnahme. Seitens der Kirchenverwaltung ist angedacht, bis zur 300-jährigen Jubiläumsfeier im Jahre 2018 eine Generalsanierung durchzuführen.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Maßnahme seitens der Gemeinde mit einem Betrag von 50.000,00 € zu unterstützen.

### 4. Winterdienst 2016; Festlegung Räum- und Streuplan

Dem Gemeinderat liegt der Entwurf des Räum- und Streuplans für die bevorstehende Winterperiode vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen den Räum- und Streuplan für den kleinen und großen Unimog festzustellen. Der genaue Wortlaut des Planes ist in Anlage dieser Niederschrift beigelegt und gilt als Bestandteil des Beschlusses.

A

Blatt 4 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 29. November 2016

5. Beteiligung am Bauleitplanverfahren der Gemeinde Ascha

Dem Gemeinderat liegt das entsprechende Beteiligungsschreiben der Gemeinde Ascha vor. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen.

6. Information, Wünsche und Anträge

Hinsichtlich des Antrages der BRK Ortsgruppe auf Bezuschussung des alljährlichen Senioren-Nachmittags beschließt der Gemeinderat mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Veranstaltung wie bisher mit einem Betrag von 150,00 € zu unterstützen.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat von den voraussichtlichen Beteiligungsbeträgen der Gemeinde am Einkommensteuer- und Umsatzsteueraufkommen für das Jahr 2017.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat über den Beitragsbescheid des Wasserzweckverbandes für die Erweiterung der Sportanlage durch den Neubau eines Fußballtrainingsplatzes.

Hinsichtlich der Möglichkeit zur Auszeichnung von Bürgern mit dem „Weißen Engel“ sieht der Gemeinderat mangels entsprechender vorliegender Voraussetzungen keinen Handlungsbedarf.

Unter Bezugnahme auf die vorliegende Angebotssituation beschließt der Gemeinderat mit 11 Stimmen zu 0 Gegenstimmen den Auftrag zur Installation eines Hot Spots an der Schule an die Firma Zollner zum Preis von 668,78 € zu erteilen.

Gemeinderatsmitglied Zollner hat an der Beratung und Abstimmung angesichts persönlicher Beteiligung nach Art 49 Abs. 1 GO nicht mitgewirkt.

Kenntnis nimmt der Gemeinderat von der Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage der Gebietsverkehrswacht Bogen.

Der Gemeinderat kommt überein, die Auswertung im Gemeindeboten bekannt zu geben.

Erster Bürgermeister Sykora informiert den Gemeinderat weiter über die Mitteilung von Frau Schötz zur Nutzung von Räumlichkeiten für die Mutter-Kind-Gruppe.

Der Gemeinderat stellt fest, dass aus Brandschutzgründen ein Dachgeschoßausbau leider nicht befürwortet werden kann. Eine vormittägliche Nutzung ist zumindest angesichts des derzeit vorhandenen notwendigen Platzbedarfs für den Kindergarten selbst zumindest vorübergehend nicht möglich. Einer Nutzung der Räumlichkeiten am Nachmittag steht nichts entgegen.

Blatt 5 zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach am 29. November 2016

Kenntnis nimmt der Gemeinderat vom Submissionsergebnis zur vorgesehen Sanierung der sanitären Anlagen im Sportheim Rogendorf.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, den Auftrag an die Firma Dietl mitzutragen und die vorgesehene Anteilsfinanzierung (6/16 von 2/3) zu übernehmen. Gemeinderatsmitglied Graßer hat an der Beratung und Abstimmung angesichts persönlicher Beteiligung nach Art 49 Abs. 1 GO nicht mitgewirkt.

Gemeinderatsmitglied Vogl regt ergänzend dazu an, die bestehende Betriebskostenvereinbarung mit dem TSV Mitterfels bzw. der Marktgemeinde Mitterfels zu kündigen, damit sich diese nicht automatisch um weitere 5 Jahre verlängert.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, die Vereinbarung seitens der Gemeinde Haselbach zu kündigen.

Weiter regt Gemeinderatsmitglied Vogl an, eine Zusammenkunft mit Vereinen, Gruppierungen, Schule und Gemeinde zur Weiternutzung von Gerätschaften in der Turnhalle zu machen.

Herr Wanninger Johann hat vorgetragen, dass ein bestimmter Kanalabfluss in der Ludwig-Christl-Straße gestört ist.

Der bei der Sitzung zusätzlich anwesende Grundstückseigentümer Thiede trägt vor, dass der vorgesehene Erwerb von einer zusätzlichen Fläche im Baugebiet Schmelling zum Preis von 65,00 € pro m<sup>2</sup> nicht fair ist.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, aus Präzedenzgründen gegenüber anderen Bauwerbern keine Abweichungen von der bisherigen Preisgestaltung zu machen. Es bleibt daher beim festgesetzten Verkaufspreis von 65,00 pro m<sup>2</sup>.

Gemeinderatsmitglied Fischl bringt vor, dass seitens der Friedhofspfleger angeregt wird, die Vorbereiche von nichteingefassten Grabplätzen am Friedhof nicht mehr mit Kieselsteinen aufzufüllen.

7. Anerkennung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.10.2016

Herr Mühlbauer verliest die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 25.10.2016. Das Gremium beschließt mit 12 Stimmen zu 0 Gegenstimmen, diese Niederschrift anzuerkennen.